

Jürgen Nebel-Tatzel

Der Franchisevertrag: Lizenz- oder Vertriebsvertrag?

Die rechtssystematische Einordnung
des Franchisevertrages im Anschluß an
die EG-Gruppenfreistellungsverordnung
für Franchisevereinbarungen



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Gliederungsübersicht

0. Einleitung	25
0.1. Der Einfluß EG-rechtlicher Normen auf die Rechtslage in Österreich	27
0.2. These	30
0.3. Aufbau und Methodik	30
1. Grundlage der These (Quellen und Fakten)	32
1.1. Rechtssystematische Einordnung des Franchise- vertrages vor Erlaß der Gruppenfreistellungs- verordnung.....	32
1.2. Text der Gruppenfreistellungsverordnung (Grundlage der verbalen Auslegung).....	42
1.3. Zusammenhang der EG-Vorschriften untereinander: Verhältnis der verwandten Gruppenfreistellungs- verordnungen Berücksichtigung des Willens des Verordnungs- gebers und des verfolgten Zwecks. (Erwägungsgründe) (Grundlage der systematischen Auslegung).....	49
1.4. Entstehungsgeschichte der Franchise-Verordnung: Vom Entwurf zur endgültigen Fassung (Grundlage der historischen Auslegung).....	76
1.5. Sinn und Zweck der Franchise-Verordnung: Interessen der Beteiligten (Grundlage der teleologischen Auslegung)	83
1.6. Die Pronuptia-Entscheidung des EuGH und die Entscheidungen der EG-Kommission	92

2. Zusammenfassung der aus den Quellen (vgl. 1.) ersichtlichen Know-how-Anforderung und Umsetzung dieser Erkenntnisse in konkrete Anforderungen an das Know-how.....	102
2.1. Vergleichsweise größere Bedeutung des Know- hows (gegenüber den übrigen Franchiserechten).....	102
2.2. Anforderungen an das Know-how, wie sie sich aus den Quellen ergeben.....	104
2.3. Besonderheiten des Dienstleistungsfranchising (Know-how)	107
3. Rechtssystematische Einordnung des Franchisevertrages	110
4. Konsequenzen aus der rechtssystematischen Einordnung des Franchisevertrages	113
4.1. Grundsätze und Bestimmungen, die unverändert anwendbar bleiben	113
4.2. Grundsätze und Bestimmungen, die für den Ver- triebsvertrag entwickelt, auch auf den Franchise- vertrag anwendbar sind	114
4.3. Grundsätze und Bestimmungen, die, da sie für den Lizenzvertrag passen, nunmehr auf den Franchise- vertrag insgesamt anwenbar sind	116
Literaturverzeichnis	123
Anhang:	
Text der EG-Gruppenfreistellungs- verordnung für Franchisevereinbarungen (autorisierte korrigierte Fassung)	133